

JUCKREIZ

RATGEBER

Für die Haut.

Gegen den Juckreiz.



HERMAL

Für die Haut.

Gegen den Juckreiz.



- Seite 3 **Einleitung**
- Seite 4 **Entstehung von Juckreiz**
- Seite 5 **Ursache und Wirkung**
- Seite 7 **Was können Sie tun?**
- Seite 10 **Tipps**
- Seite 11 **Adressen**
- Seite 12 **Das Unternehmen**

Liebe Leserin, *lieber Leser,*

Juckreiz ist eines der hartnäckigsten und häufigsten Symptome bei Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Ekzeme oder Allergien. Aber auch scheinbar gesunde Haut kann jucken, z.B. bei inneren Erkrankungen wie Diabetes, Leber- und Nierenfunktionsstörungen. Auch Nahrungsmittel und deren Inhalts- und Zusatzstoffe sowie Medikamente können Juckreiz hervorrufen. Insbesondere im Alter tritt Juckreiz häufig ohne ausgeprägte Hautveränderungen auf.

Wie Juckreiz genau entsteht, ist immer noch nicht in allen Einzelheiten geklärt.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einige Tipps für den Umgang mit Juckreiz geben. Darüber hinaus finden Sie hilfreiche Kontaktadressen, bei denen Sie weitere Informationen bekommen können.

Für eine therapeutische Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Eine anregende und hilfreiche Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Optiderm®-Team

Wehret den Anfängen. *Wie Juckreiz entsteht*

Die Entstehung von Juckreiz kann sowohl chemische als auch physikalische und mechanische Ursachen haben. So können spezielle Empfangsorgane der Nerven in der Haut, die sogenannten nervalen Rezeptoren, direkt gereizt werden, beispielsweise durch Hautkontakt, oder der Reiz wird durch Freisetzung eines chemischen Botenstoffes erreicht. Die Reize werden dann vom Rezeptor in Signale umgewandelt und über eigene juckreizverarbeitende Nervenbahnen im Rückenmark zum Gehirn weitergeleitet und dort ausgewertet. Die genauen Mechanismen sind jedoch noch nicht vollständig geklärt.

Kratzen bringt nur scheinbar Linderung

Sicher ist jedoch, dass wir auf Juckreiz normalerweise mit Kratzen oder zumindest mit Reiben antworten. Das stimuliert entzündliche Reaktionen der Haut, Entzündungsbotenstoffe wie Histamin werden ausgeschüttet und bewirken einen Reiz an den vermittelnden Nervenendigungen. Das Resultat: der Juckreiz wird verstärkt.



Gefangen in einem Teufelskreis

Das Kratzen kann außerdem zu kleinen Verletzungen der Haut führen, durch die Fremdstoffe eindringen können. Darauf reagiert die körpereigene Abwehr (Immunsystem) mit einer Entzündung.

Durch eindringende Bakterien kann sogar eine Infektion entstehen. Jeder dieser Prozesse verursacht seinerseits auch wieder Juckreiz, so dass der Kreislauf Jucken – Kratzen – Entzündungsprozesse – Jucken schwer zu unterbrechen ist.



Was Juckreiz auslöst.

Die häufigsten Ursachen

Juckreiz tritt sehr häufig zusammen mit trockener Haut auf. Deshalb gilt er als Leitsymptom zahlreicher Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Ekzeme oder Schuppenflechte. Aber auch während des natürlichen Alterungsprozesses verliert die Haut zunehmend ihre Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern, und beginnt häufig zu jucken. Weitere Hauterkrankungen, bei denen es durch Schädigung der Haut zu Juckreiz kommt, sind Infektionskrankheiten (beispielsweise Windpocken, Röteln, Masern), Insektenstiche, Parasitenbefall (beispielsweise Flöhe, Läuse, Milben). Andererseits kann Juckreiz aber auch durch Schwangerschaft oder innere Erkrankungen, wie z.B. Diabetes, Nierenfunktionsstörungen, Lebererkrankungen, Krebserkrankungen oder Durchblutungsstörungen ausgelöst werden.

Zu den Faktoren, die den Juckreiz verstärken können, gehören zum einen äußere Einflüsse wie eine hohe Raumtemperatur, Aufenthalt in klimatisierten Räumen, häufiges Duschen und mechanische Reize durch ungeeignete Textilien, zum anderen auch Stress, Schweiß, heiße Getränke sowie scharf gewürzte Speisen.

Weitere aktuelle Informationen zu den verschiedenen Ursachen des Juckreizes finden Sie im Internet unter www.hermal.de

Aktiv gegensteuern. Juckreiz reduzieren mit Optiderm®

Juckreiz ist nicht nur äußerst lästig, sondern kann das allgemeine Wohlbefinden sehr stark beeinträchtigen. Unbehandelt kann es durch das ständige Kratzen zu Narbenbildung und Hautinfektionen kommen. Um diesen Folgeschäden vorzubeugen ist eine unverzügliche Therapie des Juckreizes enorm wichtig. Da der Juckreiz sich häufig bei Wärme verstärkt, kommt es besonders nachts unter der warmen Bettdecke zu Juckreizattacken, die zu unruhigem Schlaf oder sogar zu Schlafentzug führen.

Bei massivem Juckreiz sind Arzneimittel, die spezielle juckreizlindernde Wirkstoffe enthalten, unverzichtbar. Der in dem Arzneimittel Optiderm enthaltene Wirkstoff Polidocanol wird in der Dermatologie aufgrund seiner hervorragenden juckreizlindernden Eigenschaften häufig eingesetzt. Für Optiderm verwendet Hermal ein hochwertiges, patentiertes Polidocanol mit optimierten Eigenschaften. Optiderm reduziert deshalb den quälenden Juckreiz häufig schon nach kurzer Zeit deutlich oder sogar vollständig.

Feuchtigkeitsgehalt der Haut verbessern

Optiderm sorgt darüber hinaus dafür, dass die Haut ausreichend gefettet und ihr fehlende Feuchtigkeit wieder zugeführt wird. Die körpereigene Substanz Urea zählt zu den besten Feuchthaltefaktoren und ist ebenfalls in Optiderm enthalten. Sie trägt nachweislich zur Erhöhung des Wasserbindungsvermögens der Haut bei.

Gerade bei Menschen mit Neurodermitis, Schuppenflechte oder sehr trockener Haut ist der Gehalt an Urea in der Haut deutlich reduziert. Durch Optiderm kann diesem Mangel entgegen gewirkt werden: Die Haut gewinnt ihre natürliche Geschmeidigkeit zurück.

Eine einzigartige Kombination

Optiderm ist das einzige Arzneimittel gegen Juckreiz, welches die beiden Wirkstoffe Polidocanol und Urea in Kombination enthält. In kürzester Zeit können die Symptome gelindert werden und sind innerhalb einer Woche häufig ganz verschwunden. Die lipidhaltigen Cremegrundlagen versorgen die Haut zusätzlich mit Fett und ziehen dennoch schnell ein: Für ein entspanntes, schönes Hautbild.



Die Therapie für Ihren individuellen Bedarf

- 1 Optiderm® Creme**
für die Juckreizlinderung
im Gesicht und an den Händen
- 2 Optiderm® Lotion**
für die Behandlung größerer juckender
Hautflächen am Körper
- 3 Optiderm® Fettcreme**
mit hohem Lipidanteil für die stärkere Haut-
fettung bei besonders trockener, juckender Haut

Drei verschiedene Darreichungsformen bieten die passende Therapie für den individuellen Bedarf.



Tipps:

Das können Sie selbst gegen Juckreiz tun



Entsprechend veranlagte Personen sollten alles meiden, was die Haut reizen kann. Hierzu zählen raue Kleidungsstücke, Stress, Kratzen, schnelle Temperaturänderungen und zuviel Wärme. Meiden Sie überheizte oder klimatisierte Räume.



Menschen, die zu Juckreiz und trockener Haut neigen, sollten Vollbäder meiden und möglichst nur kurz mit lauwarmem Wasser duschen.



Leichte, luftige Kleidung aus Baumwolle, Leinen, Seide oder Microfaser vermindert einen Wärmestau auf der Haut und damit ein zu starkes Schwitzen.



Üben Sie Alternativen zum Kratzen wie Drücken, Reiben oder leichtes Kneifen.



Wenden Sie Optiderm® regelmäßig an. Sie können Optiderm® auch im Kühlschrank lagern, denn gekühlt lindert es den Juckreiz noch stärker.

Adressen, die weiterhelfen

Infoseiten und Selbsthilfegruppen

Deutscher Neurodermitikerbund e.V.
Spaldingstraße 210
20097 Hamburg
Telefon: 040/23 08 10
Fax: 040/23 10 08
www.dnb-ev.de

Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.
Gotenstraße 164
53175 Bonn
Telefon: 0228/367 91-0
Fax: 0228/367 91-90
www.dha-allergien.de

Arbeitsgemeinschaft allergiekrankes Kind e.V.
Nassaustraße 32
35745 Herborn
Telefon: 02772/92 87 30
Fax: 02772/92 87 48
www.aak.de

Umfassendes Internetportal zum Thema Haut:

www.hautstadt.de

www.hermal.de

HERMAL

Gesunde Haut – dafür arbeiten wir.

Hermal ist das führende Unternehmen für Hautarzneimittel in Deutschland. Seit über 60 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir wirksame und hochwertige Hautarzneimittel zur Diagnose und Therapie von Hauterkrankungen.

Wir verstehen uns als Partner von Patienten, Ärzten, Apothekern und Selbsthilfeorganisationen, die sich mit Hautproblemen befassen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!



Impressum

2. Auflage, Juni 2005

Herausgeber:
HERMAL, 21462 Reinbek

www.hermal.de
www.hautstadt.de
E-Mail: info@hermal.de

Alle Rechte der Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe sowie ganzer oder auszugsweiser Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Optiderm®

Optidermal gegen Juckreiz.

Optiderm® Creme, Optiderm® Lotion, Optiderm® Fettcreme.

Anwendungsgebiete: Zur Feuchtigkeitsregulierung der Hornschicht, Fettung und Juckreizstillung als unterstützende Behandlung bei Hauterkrankungen mit trockener und/oder juckender Haut wie z. B. atopisches Ekzem (Neurodermitis), Exsikkationsekzem (Austrocknungsschäden durch Waschmittel etc.) sowie zur Weiter- und Nachbehandlung der genannten Hauterkrankungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bah 200' 06.05 20012261